

Field Trip in Israel, Technology Tour und Electricity 2017

Im November 2017 fand der EUREL Field Trip in Israel statt. Aus Österreich nahmen Studierende des youngOVE sowie OVEyoungEngineers teil. Des Weiteren folgten Studierende aus Schweden, Deutschland, Bulgarien und Slowenien der Einladung des SEEI nach Israel.

Die erste Station der Tour bildete ein hochmodernes Gaskraftwerk, die Dalia Power Station. Nach einer Übernachtung in einem Kibbuz ging es am nächsten Tag früh morgens in den National Park Bet Guvrin-Maresha, wo die Bell Caves, Sidonian Caves und die karge Landschaft des Nationalparks bleibende Eindrücke hinterließen. Es folgte eine Besichtigung der Halbleiterproduktion von Intel in Kiryat Gat mit einem interessanten Blick hinter die Kulissen des Reinraums. Am Standort Kiryat Gat betreibt das Unternehmen eine der modernsten Prozessor-Fertigungen. Anschließend ging es zur SOREK Desalination Plant, wo mit einem interessanten Vortrag über die Wasserprobleme Israels, die Auswirkungen des Klimawandels und mögliche Lösungen aufgewartet wurde. Eine Führung durch die weitläufige Anlage rundete das Programm ab.

Nach einer Übernachtung in Tel Aviv ging es zum Haddasah Medical Center, einem der größten medizinischen Komplexe Israels, in der Nähe Jerusalems. Dort wurde das elektrotechnische Herz des Krankenhauses, die Notstromversorgung, besichtigt. Weiter ging es zu SATEC, einem national führenden Konzern für Energieüberwachung und Leistungsmessung. Im Rahmen einer Führung wurde ein Einblick in die überschaubare Produktions- und Entwicklungsstätte gewährt. Abgerundet wurde das Tagesprogramm mit einer Besichtigung Jerusalems.

Den Abschluss der Technology Tour bildete ein Besuch der Dead Sea Works: Im südlichen Teil des Toten Meeres werden künstliche Teiche zur Gewinnung von Salz, Magnesium, Kali und weiteren Rohstoffen aufgestaut. Nach einer interessanten Führung ging es weiter nach Eilat zur jährlich in Israel stattfindenden Elektrotechnik-Konferenz „Electricity“.

Nach der Eröffnungsveranstaltung konnten die Messestände der verschiedenen Firmen besichtigt werden. Im Dialog mit israelischen Studierenden wurden in den anschließenden Workshops Themen der Energiezukunft in unterschiedlichen Gruppen erarbeitet.

Vor einem bunt gemischten Publikum präsentierten Dipl.-Ing. Stefan Alwers, Leiter Qualitätssicherung/Siemens, und Ronen Aharon, CEO ABB Technologies Ltd., am zweiten Tag der Electricity diverse Zukunftskonzepte in der Energiebranche.

Das Programm für Studierende wurde mit der Präsentation der Workshop-Ergebnisse abgerundet.

Martin Ibel